

17.07.2020

Zuschuss in Höhe von bis zu 40.000 Euro

NRW-Stiftung fördert Museumspädagogik in den Westfälischen Salzwelten

Bad Sassendorf: Die Westfälischen Salzwelten werden um eine neue Attraktion reicher: Für die Optimierung des pädagogischen Angebots auf dem historischen Hof Haulle stellt die NRW-Stiftung dem Förderverein Westfälische Salzwelten e. V. einen Zuschuss in Höhe von bis zu 40.000 Euro zur Verfügung. Das beschloss jetzt der Stiftungsvorstand unter dem Vorsitz von Eckhard Uhlenberg.

Es gibt nur noch wenige Orte am Hellweg, an denen die Tradition der Salzgewinnung vermittelt wird. Im Erlebnismuseum Westfälische Salzwelten gehen Besucher dem weißen Gold und seiner für die Region bedeutenden Wirtschafts- und Sozialgeschichte auf den Grund. Um insbesondere Kindern die Produktion und Bedeutung von Salz noch anschaulicher näherzubringen, soll das museumspädagogische Angebot erweitert werden. Neben einer neuen Siedehütte zur Demonstration der Salzgewinnung soll ein aus dem 18. Jahrhundert stammendes Speichergebäude restauriert und in den Museumsbetrieb integriert werden. Eine multifunktionale Salzküche und ein Salzlabor sollen Raum für Mitmach-Aktionen und Workshops bieten.

Insgesamt konnte die Nordrhein-Westfalen-Stiftung seit ihrer Gründung 1986 rund 3.300 Natur- und Kulturprojekte mit insgesamt etwa 280 Millionen Euro fördern. Das Geld dafür erhält sie überwiegend vom Land NRW aus Lottereerträgen von Westlotto, zunehmend aber auch aus Mitgliedsbeiträgen ihres Fördervereins und Spenden. In der Vergangenheit unterstützte die NRW-Stiftung bereits Maßnahmen zur Barrierefreiheit bei der Erneuerung des Gradierwerks in Bad Sassendorf.

Kontakt:

Stefan Ast
Leiter Kommunikation
Nordrhein-Westfalen-Stiftung
Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege
Roßstraße 133 | 40476 Düsseldorf
Tel. 0211 – 454 85-37
E-Mail stefan.ast@nrw-stiftung.de